

KULTURAUSTAUSCH FL - INDONESIA

Das **Institut Seni Indonesia Yogyakarta** (ISIY, Indones. Kunstakademie in Yogyakarta, Java, Indonesien) in Zusammenarbeit mit dem in Liechtenstein wohnhaften indonesischen Künstler **Fauzie As'ad** und der **Tangente**, Eschen, regt einen Kulturaustausch im Bereich der bildenden Kunst zwischen den Ländern Indonesien und Liechtenstein in den Jahren 2002 / 2003 an. Konkret liegt eine Einladung des ISIY an die Liechtensteiner KünstlerInnen Barbara Bühler, Walti Roth, Vlado Franjevic, Arno Oehri und Fauzie As'ad vor. Das ISIY wird von **Professor Suwarno Wisetrotomo** vertreten, welcher im Oktober 2001 Liechtenstein besucht. Herr Wisetrotomo ist auch als angesehener Kunstkritiker und Journalist tätig. Geplant ist ein 4-wöchiger Aufenthalt der FL KünstlerInnen in Indonesien im Feb. 2002 und ein Gegenbesuch der Indon. KünstlerInnen im 2003.

Zielsetzung:

Es geht um eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Kunst und der Kultur der teilnehmenden Länder. Im Zentrum dieser Begegnung steht ein **Workshop**, den die FL KünstlerInnen zusammen mit indonesischen KünstlerInnen im ISIY veranstalten.

- Die 5 FL KünstlerInnen sollen sich in der 1. Woche mit der Situation in Indonesien vertraut machen und die für die weitere Zusammenarbeit nötigen Kontakte knüpfen. Es wird eine **Pressekonferenz** geben, in welcher über den Kulturaustausch und die geplanten Aktivitäten informiert wird.
- In der 2. Woche finden die einzelnen **Workshops** statt. Es besteht hier die für FL KünstlerInnen einmalige Gelegenheit, in direkter Zusammenarbeit mit indon. Kunststudenten künstlerische Konzepte und Arbeiten zu entwickeln und zu realisieren. Die Herausforderung ist vielschichtig. Einerseits sind die FL KünstlerInnen als Workshopleiter im Einsatz, andererseits werden ihre künstlerischen Ideen mit denjenigen einer fremden Kultur sowie den künstlerischen Ideen der einzelnen Teilnehmer konfrontiert.
- In der 3. Woche werden die Resultate der Workshops in einer Ausstellung im **Benteng Vredeburg Museum** öffentlich präsentiert. Das zentral gelegene Benteng ist das populärste Museumsinstitut für Ausstellungen moderner Kunst. Die Ausstellung ist in 3 Teile gegliedert:

1. Workshoparbeiten, 2. Arbeiten der 5 FL KünstlerInnen, 3. Arbeiten von 5 indonesischen KünstlerInnen. Die Ausstellung wird von den regionalen Medien (TV, Radio, Presse) begleitet.

- Die 4. Woche dient zur weiterreichenden **Kontaktnahme** mit der dortigen Kunstszene. Führungen und Besuche in Museen und Kunstgalerien sowie bei Kunstsammlern sind geplant.

Integraler Bestandteil der Workshops und deren Vorbereitung ist nicht nur die Auseinandersetzung mit der indonesischen Kunst und Kultur, sondern auch das Vorstellen und Vermitteln des Landes **Liechtenstein als Kunst- und Kulturstandort**. Durch die Anbindung der Workshops an das ISIV ist eine vertiefte persönliche Begegnung sowohl mit einem Fachpublikum als auch mit einem allgemeinen Publikum gewährleistet.

Durch diese persönlichen Begegnungen und die vielfältigen Kontakte von Herrn Wisetrotomo und Fauzie As'ad zur indonesischen Kunstszene wird eine breitgestreute Kontaktaufnahme ermöglicht. Daraus resultierend sind Folgeausstellungen und / oder weitere **bilaterale Kunstprojekte** möglich.

Als definitive Folgeaktivität wird ein **Gegenbesuch einiger indonesischer KünstlerInnen** in FL organisiert. Die KünstlerInnen werden bei den FL Teilnehmern des Kulturaustauschs leben und arbeiten und so in die heimische Kunst- und Kulturszene eingeführt. Auch hier soll eine öffentliche Ausstellung in der Tangente in die entstandene Zusammenarbeit Einblick verschaffen. Falls eine Ausstellung der zB. 5 indonesischen KünstlerInnen zusammen mit 5 FL KünstlerInnen realisiert wird, müsste der Engländerbau als möglicher Ausstellungsort in Betracht gezogen werden.

Das Projekt soll möglichst umfassend und professionell dokumentiert werden. Über Art und Weise, welche Medien zum Einsatz kommen und wer für die **Dokumentation** verantwortlich zeichnet, wird im Moment noch verhandelt. Von indonesischer Seite wird die Herstellung eines Kataloges angestrebt.

Voraussetzungen und Bedingungen:

Das Kulturaustauschprojekt findet zwischen **FL und Indonesien** statt. Indonesien ist kein OSZE Staat.

Initiator des Projektes ist der in FL wohnhafte Künstler Fauzie As'ad zusammen mit dem Institut Seni Indonesia Yogyakarta.

musik+kunst tangente

Haldengasse 510
FL-9492 Eschen

info@tangente.li
www.tangente.li

Tel. +423-373 28 17
Fax +423-373 49 49

Veranstalter in FL ist der Tangente-Verein in Zusammenarbeit mit den fünf FL Künstlern.

Eine Finanzierung zu gleichen Teilen wird nicht möglich sein. **Indonesien** bietet die Infrastruktur, die Organisation und die Betreuung vor Ort. Weiters ist für Kost und Logis gesorgt, die FL KünstlerInnen werden bei Künstlern bzw. bei Kunstprofessoren wohnen. Umgekehrt werden 2003 die indon. KünstlerInnen bei den FL KünstlerInnen untergebracht sein.

Als Kommunikationssprache bietet sich **Englisch** an. Für spezielle Situationen ist Fauzie als Indonesier prädestiniert, es sollen aber bei besonderen Anlässen auch deutsch-sprechende Sprachstudenten zur Verfügung stehen.

Eine Vereinbarung zwischen den FL-KünstlerInnen und der Tangente ist in Vorbereitung.

Kostenzusammenstellung:		2002	2003	total
Fünf Flugtickets FL KünstlerInnen	CHF	7'500.-		
Fünf Flugtickets Indon. KünstlerInnen	CHF		7'500.-	
Materialaufwand FL & Indon.	CHF	4'000.-	3'500.-	
Dokumentation	CHF	5'000.-		
Materialtransport nach Idon. & nach FL	CHF	5'000.-	5'000.-	
Versicherungen	CHF	2'500.-	2'500.-	
Präsentation der Arbeiten in FL 2003	CHF		6'000.-	
Aufwand Tangente	CHF	2'000.-	2'000.-	
Fortlaufende Unterhaltskosten für 1 Monat für die fünf Künstler je 1'500.-	CHF	7'500.-		
Total Aufwand	CHF	33'500.-	26'500.-	60'000.-

Für die Flugtickets und die Transportkosten wird versucht, von indonesischer Seite wie auch von FL Seite her Sponsoren zu finden. Falls die Ausstellung 2003 im Engländerbau stattfinden kann, wird sich das im Budget um ca. CHF 5'000.- reduzieren. (Posten Präsentation der Arbeiten in FL 2003)

K. Gassner, Dr. C. Herrmann 16.11.2001